

Nov. 2023 bis Nov. 2024

DER MONIKANER

DIE AKTUELLE HAUSZEITSCHRIFT



NEUE TIERISCHE BEWOHNERIN IST ESELIN DAISY

Die Esel Molly und Iggy freuen sich über die junge Eseldame!



LEITUNGSWECHSEL IM PFLEGEZENTRUM

Ein junges Team übernimmt Verantwortung

DIE ALZHEIMER-GESELLSCHAFT HSK

Gute Resonanz der Vorträge zum Weltalzheimertag

HOBBYKÜNSTLER-INNEN IM HAUS

Wir zeigen Bilder von drei kreativen Malerinnen

PROJEKT JUNG UND ALT

Grundschüler basteln regelmäßig mit Senioren



HAUSMELDUNGEN / AKTUELLES

- 4 EDITORIAL, HERZLICH WILLKOMMEN
- 6 VERANSTALTUNGSPLAN Haus Monika/Haus Alex
- 7 VERANSTALTUNGSPLAN Seniorenwohnen im Park
- 8 TERMINPLÄNE 2025
- 11 WIR GRATULIEREN: Geburtstagsjubilare 2025
- 12 DER GEDENKGOTTESDIENST, Geschichte „Bächlein“
- 13 WIR NEHMEN ABSCHIED
- 14 SPRACHKURSE FÜR MITARBEITER
BÜCHLEIN VON FRAU MÜCKENHOFF
- 15 BEWOHNERBEIRAT
- 16 BEWOHNER STELLEN SICH VOR
- 18 EIN JUNGES TEAM stellt sich vor
- 20 VERABSCHIEDUNG BIRGIT QUAAS
- 22 WALBURGASEGEN
GEsprächsrunde mit Frau Hupe
- 23 DIE KATHOLISCHE KOMMUNIONFEIER
DER EVANGELISCHE GOTTESDIENST
- 53 KÜNSTLERINNENPORTRAIT
- 54 GEBURTSTAGSJUBILARE 2024
- 55 GRATULATIONEN
- 56 AUSBILDUNG IM PFLEGEZENTRUM
- 57 AUSBILDUNGSMESSE, GRATULATION ZUR
PFLEGEFACHKRAFT
- 61 FORTBILDUNGEN, DER BÜRGERBUS
- 62 GUTE WOHN- UND PFLEGEQUALITÄT



IMPRESSIONEN IM JAHRESVERLAUF

- 24 SCHNEE IM NOVEMBER, CARITAS GESCHENKE
- 25 NIKOLAUS ZU BESUCH
- 26 WEIHNACHTSFEIERN 2023
- 28 ADVENTSFEIER GRUNDSCHÜLER, POST MIT HERZ
- 29 SCHNEESPAZIERGANG
- 30 TANZGARDEN ZU BESUCH, GLÜCKWUNSCH
- 31 KARNEVAL MIT GRUNDSCHULE
- 32 SPAZIERGANG, MORGENKREISE
- 33 PROJEKT JUNG UND ALT, VORTRAG G. SCHÜTTE
- 34 OSTERIMPRESSIONEN
- 35 EIERFÄRBEN, POST MIT HERZ
- 36 LICHTERBÖGEN, MORGENKREIS
- 37 MUSIK MACHEN, BLUMEN PFLANZEN
- 38 FRÜJAHRSSONNE, KEGELN
- 39 MUSICAL DER GRUNDSCHULE, MAIFEST
- 40 GRILLSAISON ERÖFFNET
- 41 DIE BLÜHENDE RHODODENDREN
- 42 JUNG UND ALT, PUBLIC VIEWING EM
- 43 SCHÜTZENFEST IM SWIP
- 44 SCHÜTZENFEST HAUS MONIKA/ALEXANDER
- 45 TANZGRUPPEN SGV GRAFSCHAFT, ESELIN DAISY
- 46 SOMMER IM HAUS ALEX, ABSCHIED VON VASCO
- 47 BASTELAKTION, FRAUENCHOR DORLAR
- 48 SEEMANNSLIEDER, GRILLEN SPÄTSOMMER
- 49 HERBSTLICHES BASTELN
- 50 OKTOBERFEST IM SWIP
- 51 OKTOBERFEST HAUS MONIKA/
ALEXANDER
- 52 INFOABEND, FILM GRUND-
SCHULMUSICAL, MARTINS-
LATERNEN





53
Frau Mortag
aquarelliert
zauberhafte
Postkarten



DIE ALZHEIMER GESELLSCHAFT HOCHSAUERLANDKREIS e.V.

- 58** DER WELTALZHEIMERTAG 2024
60 ALZHEIMER GESELLSCHAFT HSK e.V., VORTRÄGE
ZUM THEMA DEMENZ

Impressum

Herausgeber: HAUS MONIKA
St. Georgstr. 14
57392 Bad Fredeburg

Redaktion: petra-vollmers-frevel@t-online.de

Mitarbeiter, die diese Ausgabe mit Texten oder Photos
unterstützt haben:
Irmgard Schmitz, Veronika Sommer, Alfia Nickel,
Stefanie Görg, Antje Klauke, Stephanie Erlmann,
Catleen Henneke, Ülle Frevel, Ewelina Lewicka,
Simone Blüggel, Jana Schnaubelt, Barbara Schultz

Grafik-Design/
Text/Photos: Petra Vollmers-Frevel



Inhalt



Haus Monika



Haus Alexander



Seniorenwohnen im Park

Herzlich willkommen!

In den Häusern **Monika, Alexander und Seniorenwohnen im Park** erwartet Sie ein buntes Wochenprogramm, welches Sie den aktuellen ausliegenden Wochenplänen (s. S. 6/7) entnehmen können. Unser Angebot, um Gemeinschaft und Aktivitäten zu fördern, ist umfangreich: Da gibt es z.B. den täglich stattfindenden Morgenkreis und Musik- und Bastelnachmittage. Es finden regelmäßig Gottesdienste beider Konfessionen statt.

Sehr beliebt sind die jahreszeitlichen Feste. Lassen Sie sich überraschen! (Jahresplan s. Seite 6). Bei Fragen, Problemen und Anregungen wenden Sie sich bitte an den Stellvertr. Einrichtungsleiter Herrn Lennart Frevel (Tel. 02974 9685-12), an die Pflege-

dienstleitung im Haus Monika/Haus Alexander Herrn Kemal Gönülal (Tel. 02974 9685-13), an die Pflegedienstleitung im Haus Seniorenwohnen im Park Frau Stefanie Sternberg (Tel. 02974 9685-55), oder an die Verwaltung im Haus Monika Frau Stephanie Erlmann und Frau Catleen Henneke (Tel. 02974 9685-50). Weitere Informationen finden Sie auf unserer homepage: www.pflegezentrum-haus-monika.de und www.seniorenwohnen-im-park.de

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Team Pflegezentrum Haus Monika/
Seniorenwohnen im Park



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser des Monikaners,
der Jahresrückblick von November 2023 bis November 2024 lässt uns auf viele schöne Ereignisse, Festivitäten und Veranstaltungen zurückblicken (s. S. 24-52). Höhepunkte waren sicherlich die jahreszeitlichen Feste wie Weihnachtsfeier, Karneval, Schützenfest und Oktoberfest! Aber auch das gemeinsame Grillen auf den Hausterrassen, die kreativen Morgenrunden und Bastelaktivitäten mit den Alltagsbegleiterinnen lassen uns Gemeinschaft und Aktivität erleben. Wir freuen uns sehr über das gemeinsame Projekt JUNG UND ALT mit der benachbarten Grundschule, wodurch die Schüler der 3. und 4. Klassen uns regelmäßig abwechselnd zum gemeinsamen Basteln besuchen (s. S. 33, 42). Zum Projekt gehört auch die gemeinsame Adventsfeier (s. S. 28), der Karnevalsbesuch der Schüler (s. S. 31) und unser Besuch im Kurhaus zum phantastischen Musical der Grundschule (s. S. 39)!

Das Jahr 2024 war ein Jahr der personellen Veränderungen: Einrichtungsleiter Matthias Frevel zieht sich aus dem Geschäftsleben zurück und übergibt an Sohn Lennart, der Stellvertr. Einrichtungsleiter wird (s. S. 13). Pflegedienstleitung Birgit Quaas geht nach 32 Jahren in die verdiente Rente (s. S. 20) und wird abgelöst durch Kemal Gönülal, der die Pflegedienstleitung im Haus Monika/Alexander übernimmt und Stefanie Sternberg, die die Pflegedienstleitung im Haus Seniorenwohnen im Park übernimmt (s. S. 13). Sehr öffentlichkeitswirksam waren die Vorträge der Alzheimer Gesellschaft HSK e.V. von Dr. Wilhelm Stuhlmann (Thema: Diagnose bei Demenz) und Andrea Brinker (Thema: Integrative Validation) zum Weltalzheimertag im September (s. S. 58). Der neu gegründete Gesprächskreis der Angehörigen zum Thema Demenz im Haus Seniorenwohnen im Park wird gut angenommen (s. S. 60).

Eine interessante Lektüre des Monikaners wünscht
Petra Vollmers-Frevel
Monikaner Redaktion



Park Haus Monika

VERANSTALTUNGS

HAUS MONIKA UND HAUS ALEXANDER

Exemplarischer Wochenplan 2024/25

	WANN?	WAS?	Wo?
Montag, 29.01.2024	8.00 Uhr 9.00 Uhr 10.00 Uhr 11.45 Uhr 14.00 Uhr 15.00 Uhr 15.30 Uhr	Frühstücksaktivierung Einzelaktivierung Morgenkreis „Gymnastik im Winter“ Mittagsaktivierung Einzelaktivierung Kaffee Klönnachmittag	Monika/Alexander 
Dienstag, 30.01.2024	8.00 Uhr 9.00 Uhr 10.00 Uhr 11.45 Uhr 14.00 Uhr 15.00 Uhr 15.30 Uhr	Frühstücksaktivierung Einzelaktivierung Morgenkreis „Wer weiß denn so was?“ Mittagsaktivierung Einzelaktivierung Kaffee Musik liegt in der Luft	Monika/Alexander 
Mittwoch, 31.01.2024	8.00 Uhr 9.00 Uhr 10.00 Uhr 11.45 Uhr 14.00 Uhr 15.00 Uhr 15.30 Uhr	Frühstücksaktivierung Einzelaktivierung Morgenkreis „Angebot der Sinne“ Mittagsaktivierung Einzelaktivierung Kaffee Zeitungsrunde (Huwi / WP)	Monika/Alexander 
Donnerstag, 01.02.2024	8.00 Uhr 10.00 Uhr 11.45 Uhr 14.00 Uhr 15.00 Uhr 15.30 Uhr	Frühstücksaktivierung Morgenkreis „Vorleseprojekt“ Mittagsaktivierung Einzelaktivierung Kaffee Spieldienstag	Monika / Alexander 
Freitag, 02.02.2024	8.00 Uhr 9.00 Uhr 10.00 Uhr 11.45 Uhr 14.00 Uhr 15.00 Uhr 15.30 Uhr	Frühstücksaktivierung Einzelaktivierung Morgenkreis „Sport und Spiel“ Mittagsaktivierung Einzelaktivierung Kaffee Wünsche und Bedürfnisse	Monika/Alexander 
Samstag, 03.02.2024	8.00 Uhr 10.00 Uhr 11.45 Uhr 15.00 Uhr	Frühstücksaktivierung Frühshoppen Mittagsaktivierung Gemütliches Kaffee trinken	Monika/Alexander 
Sonntag 04.02.2024	8.00 Uhr 9.30 Uhr 11.45 Uhr 15.00 Uhr	Frühstücksaktivierung TV Gottesdienst Mittagsaktivierung Klönnkaffee	Monika/ Alexander 

Leitung Sozialtherapeutischer Dienst: **Jana Schnaubelt**

- WOCHENPLÄNE

SENIORENWOHNEN IM PARK

Exemplarischer Wochenplan 2024/25

	WANN ?	WAS ?	Wo ?
Montag, 17.Juni 2024	Ab 07:15 10:00 11:30 Ab 13:00 15:00 Ab 15:30 18:00	Frühstücksaktivierung Schützenfest ☺ Gemeinsames Grillen Einzelbetreuung Gemeinsames Kaffeetrinken Gesprächsaktivierung Abendessen	
Dienstag, 18. Juni 2024	Ab 07:15 10:00 12:00 Ab 13:00 15:00 15:30 18:00	Frühstücksaktivierung Kreativangebot Mittagsaktivierung Einzelbetreuung Kaffeeklatsch Wo man singt.... Abendessen	
Mittwoch, 19. Juni 2024	Ab 07:15 10:00 11:00 12:00 13:00 Ab 15:00 15:30 18:00	Frühstücksaktivierung Spaziergänge Einzelbetreuung Mittagsaktivierung Kuchenduft liegt in der Luft Kaffeetrinken Witze und Dönekes Abendessen	
Donnerstag 20. Juni 2024	Ab 07:15 10:00 11:00 12:00 15:00 15:30 18:00	Frühstücksaktivierung Spiel und Spaß Einzelaktivierung Mittagsaktivierung Kaffeetrinken Geschichtenzzeit Abendessen	
Freitag, 21. Juni 2024	Ab 07:15 10:00 12:00 13.00 14:30 15:30 18:00	Frühstücksaktivierung Kegeln Mittagsaktivierung Einzelbetreuung Kaffeetrinken Musik und Tanz Abendessen	
Samstag, 22. Juni 2024	Ab 07:15 Ab 10:30 12:00 Ab 15:00 18:00	Frühstücksaktivierung Frühschoppen Mittagsaktivierung Klöncafe Abendessen	
Sonntag 23. Juni 2024	Ab 07:15 Ab 09:30 12:00 Ab 15:30 18:00	Frühstücksaktivierung Gottesdienst am TV im WB Mittagsaktivierung Kaffeetrinken mit gemütlichem Beisammensein Abendessen	Alle WB 

Die Gottesdienste finden regelmäßig im Haus Monika und im Haus Seniorenwohnen im Park statt (Bericht s. S.23).

TERMINPLÄNE 2025 FÜR JAHRESZEITLICHE FESTE UND FEIERN

Feste und Feiern werden durch Aushänge bekannt gegeben.

Haus Monika/Haus Alexander

01. Januar	Neujahrsempfang Haus Monika/Haus Alexander 10:00
27. Februar	Weiberfastnacht - Umzug Schulkinder Haus Alex /Haus Monika 10:00 Uhr
03. März	Rosenmontagsfeier Haus Alex /Haus Monika
05. März	Aschermittwoch Gottesdienst Haus Alex/Haus Monika 10:00
18. April	Karfreitag -Ostereierfärben Haus Alex /Haus Monika
01. Mai	Tanz in den Mai mit Maibaum aufstellen Haus Alex /Haus Monika
Mai	Walburgawoche mit Gottesdienst
Juni	Musicalbesuch im Kurhaus
Juli	Schützenfest mit Vogelschießen Haus Monika/ Haus Alex 10:00 Uhr
Oktober	Erntedankfest
Oktober	Oktoberfest im Bistro 15:00 Uhr
November	Gedenkgottesdienst der Verstorbenen
November	Senioren Adventskaffee der Kirchengemeinde in Schmallenberg
11. November	St. Martin
17. November	Tag des Vorlesens
Dezember	Weihnachtsfeier mit den Grundschulkindern Haus Monika / Haus Alexander 10:00
06.Dezember	„Nikolausfeier“ Haus Monika/ Haus Alexander
Dezember	Weihnachtsfeier Haus Monika / Haus Alex 15:00 Uhr Termin wird noch bekannt gegeben
24. Dezember	Wir warten auf das Christkind Haus Monika / Haus Alexander
31. Dezember	Silvester Jahresrückblick 2024 Haus Monika/ Haus Alexander

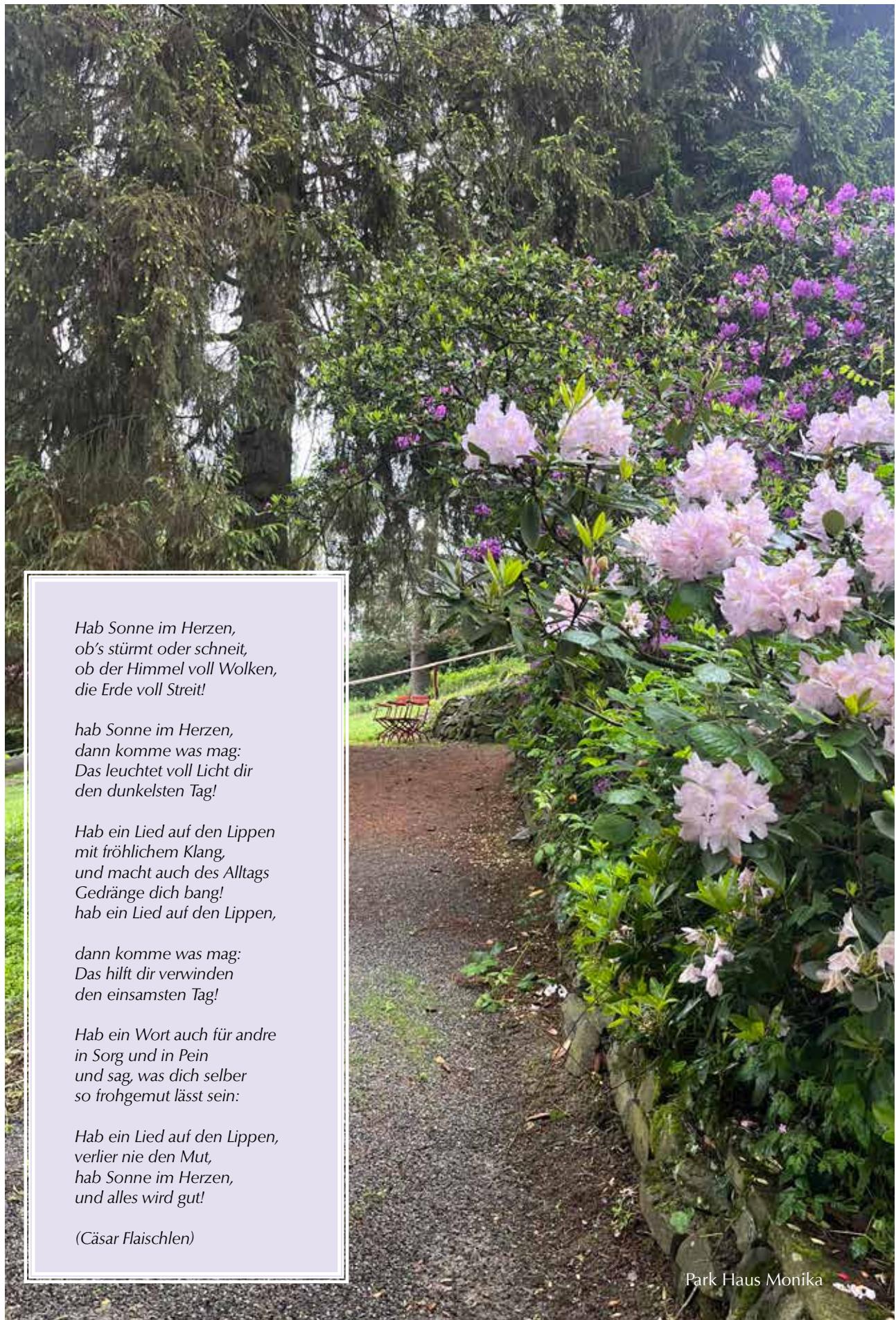
Seniorenwohnen im Park

01. Januar	Neujahrsempfang auf den Wohnbereichen
27. Februar	Weiberfastnacht Umzug Schulkinder, Bauernstube 10:00 Uhr
03. März	Rosenmontagsfeier Bauernstube
18. April	Karfreitag - Ostereierfärben
01. Mai	Tanz in den Mai mit Maibaum aufstellen Foyer
Mai	Walburgawoche mit Gottesdienst
Juni	Musicalbesuch im Kurhaus
Juli	Schützen-/Sommerfest 15.00 Uhr
Oktober	Erntedankfest
Oktober	Oktoberfest Bauernschänke 15:00 Uhr
November	Gedenkgottesdienst der Verstorbenen
11. Nov.	St. Martin
Dezember	Weihnachtsfeier mit den Grundschulkindern Bauernstube 10:00
6. Dezember	„Nikolausfeier“
Dezember	Weihnachtsfeier Bauernstube ab 15:00 Uhr Termin wird noch bekanntgegeben
24. Dez.	Wir warten auf das Christkind auf den Wohnbereichen
31. Dez.	Silvester Jahresrückblick 2024 Bauernstube

Feste und Feiern werden vorher durch Aushang bekannt gegeben.
Angehörige sind herzlich eingeladen.



Park Haus Monika



Herzlichen Glückwunsch liebe Bewohnerjubilare!

Einen Geburtstagsgruß möchten wir an alle
Bewohnerinnen und Bewohner richten, die im Jahr
2025 einen runden Geburtstag feiern.



Geburtstagsjubilare 2025 im Haus Monika/Alexander

06.01.2025	Henneke, Elisabeth	95 Jahre
14.01.2025	Kevekordes, Waltraud	75 Jahre
01.02.2025	Henke, Elfriede	85 Jahre
15.03.2025	Eygermann, Rosemarie	75 Jahre
13.04.2025	Bell, Elisabeth	90 Jahre
18.05.2025	Trippe, Anneliese	85 Jahre
24.05.2025	Barkowski, Edith	90 Jahre
29.05.2025	Knoche, Hedwig	85 Jahre
20.08.2025	Hohmann, Barbara	70 Jahre
07.10.2025	Fromme, Renate	85 Jahre
10.12.2025	Heier, Isolde-Ursula	95 Jahre
23.12.2025	Klute, Wilfried	75 Jahre
28.12.2025	Hoyer, Ingrid	85 Jahre

Geburtstagsjubilare 2025 im Seniorenwohnen im Park

20.03.2025	Sdebel, Halina	85 Jahre
29.06.2025	Busch, Berthold	65 Jahre
22.08.2025	Hille, Alfons	85 Jahre
16.09.2025	Krähling, Marlies	85 Jahre
28.11.2025	Schauerte, Elisabeth	85 Jahre

DER GEDENKGOTTESDIENST FÜR DIE VERSTORBENEN HAUSBEWOHNER DES LETZTEN KIRCHENJAHRES



Im November bereiten Pfarrerin Ursula Groß, evangelische Kirchengemeinde Gleidorf, und Pastor Klaus Danne, katholische Gemeinde Bad Fredeburg, einen Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der Häuser Seniorenwohnen im Park, Haus Monika und Haus Alexander vor.

Die katholischen und evangelischen Christen gedenken im November der Menschen, die im zu Ende gehenden Kirchenjahr verstorben sind. Der Gottesdienst wird ökumenisch gefeiert und mitgestaltet von Mitarbeiterinnen

und Mitarbeitern beider Konfessionen, der Seelsorgerin des Hauses Frau Gertrud Hupe und von Mitarbeitenden des Hauses. Eingeladen sind die Angehörigen und Freunde der Verstorbenen, und auch Mitarbeitende der Häuser sind willkommen.

**In diesem Jahr haben wir der Verstorbenen des letzten Jahres von November 2023 bis Nov. 2024 am 05.11.2024 in der Pfarrkirche St. Georg in Bad Fredeburg gedacht.
Thema des Gedenkgottesdienstes war:
„Keine Angst vor dem anderen Land“**

Das Bächlein, das seinen Weg finden musste

Der Sommer war heiß und trocken. Die Erde barst unter der Hitze und zeigte große Risse. Eines Nachts fing es ganz leise an zu regnen. Erst hier und dort ein paar Tropfen und dann wurde der Regen immer stärker und stärker. Es prasselte nur so vom Himmel. Erst bildeten sich auf der Kuppe des Berges kleine Pfützen und dann kleine Rinnsale. Sie mussten tapfer und mutig durch Zweige und Geröll ihren Weg suchen. Dann schlossen sie sich alle zu einem kleinen Bächlein zusammen. Am Anfang stolperte und holperte es über Stock und Stein. Das tat dem Bächlein sehr weh und es verdrückte sogar ein paar Tränen. Doch dann kam eine Strecke aus weichem Moos auf den Steinen. Das Bächlein wurde immer stärker und stärker und fand sogar Gefallen daran, die Kieselsteine blank zu waschen. Es kam dem Tal immer näher. Plötzlich hatte es furchtbare Angst. Es wollte erst gar nicht weiterfließen und wäre am liebsten im Sand versickert. Doch die nachfolgenden Wassermassen stärkten ihm den Rücken. So wurde das Flussbett immer breiter. Rechts und links weideten Pferde und Kühe auf saftig grünen Wiesen. Auch Schafe und Ziegen mit kleinen Gkäckchen waren da zu sehen. Im Wasser bildeten sich kleine Goldfische. Bunte Vögel kamen angeflogen und tranken von dem kühlen Nass. Auch Schwäne und Enten siedelten sich an. Das Bächlein bekam wieder neuen Mut und reckte und streckte sich in dem Flussbett. Es schlug sogar Purzelbäume und es entstanden kleine Wellen, die vor Freude jauchzten. Doch dann kam das nächste Hindernis. Eine

Mühle stand da im Wege und weil kein Wasser da war, stand das Mühlrad still. Die Fische machten ihm Mut und flüsterten ihm leise schöne Worte zu. Mit all seiner Kraft sprang das Bächlein auf die Windmühlenflügel und es tat gar nicht weh. Unten angekommen floss das Bächlein erleichtert weiter. Es kam dem kleinen Dorf immer näher.. Es sah die ersten Häuser. Auf den Bänken davor saßen Frauen und Männer und unterhielten sich. Kinder spielten auf dem Dorfplatz. Das kleine Bächlein hatte furchtbare Angst. Es duckte sich ganz tief in sein Flussbett. Doch was war das? Es hörte Frauen und Männer lachen. Das kleine Bächlein schaute ganz vorsichtig auf die Menschen. Sie tanzten vor Freude und die Kinder zogen Schuhe und Strümpfe aus und sprangen in das kühle Nass. Das wurde ein wunderschöner Nachmittag. Alle Frauen, Männer und Kinder fingen an zu tanzen. Das Bächlein floss immer weiter und wurde auch immer stärker. Die Menschen winkten ihm zu. Es freute sich, dass es den Menschen soviel Freude gebracht hatte. Das Bächlein floss und floss. Einmal nach links, einmal nach rechts. Aber was war das? Ein riesengroßer See tat sich vor ihm auf. Das Bächlein wurde ganz still und hielt die Luft an. Leises Singen ertönte aus der Tiefe des Sees. Wunderschöne Musik klang an sein Ohr. Es öffnete die Kulleraugen und schaute auf den Grund des Wassers. Kleine Elfen in Spitzenkleidern und geschmückt mit Blumen im Haar. „So“, sagte sich das Bächlein ganz mutig. „Endlich bin ich angekommen.“ Die Elfen fassten es an der Hand und sie tanzten, bis sie müde waren. Wenn du einmal an einem großen See kommst und leise Musik hörst, dann weißt du, dass dort ein Fest stattfindet.

Carola Hermes Mückenhoff

*Wir nehmen Abschied von unseren
lieben, verstorbenen
Bewohnerinnen und Bewohnern*



Verstorbene im Haus Monika /Haus Alexander

von November 2023 bis November 2024

Falke, Franz Gottfried	* 10.02.1944	25.12.2023
Christa Nöller (KZP)	* 07.08.1940	22.01.2024
Monika Bette	* 28.01.1946	04.03.2024
Johannes Püttmann	* 05.06.1939	10.03.2024
Kramer, Leonore	* 20.01.1929	01.04.2024
Pehle, Klaus	* 12.02.1943	02.06.2024
Brand, Jutta	* 03.12.1968	10.06.2024
Scholz, Gertrud	* 10.06.1937	28.06.2024
Beate, Eibner	* 01.01.1940	08.10.2024

Verstorbene im Seniorenwohnen im Park

von November 2023 bis November 2024

Richter, Maria	* 27.04.1931	13.02.2024
Laimer, Manfred	* 08.09.1940	24.03.2024
Lohmann, Ilse	* 17.05.1937	28.04.2024
Hömberg, Hildegard	* 05.02.1926	06.05.2024
Bruchmann, Heinz	* 30.07.1946	13.05.2024
Büngener, Magdalene	* 16.01.1944	29.05.2024
Müller, Margarete	* 12.11.1942	16.06.2024
Hoffmann, Rita	* 12.07.1941	14.08.2024
Clausen, Hans-Joachim	* 12.07.1945	17.08.2024
Stracke, Herbert	* 06.01.1938	08.10.2024

*Das Schönste, was ein Mensch
hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.“*

SPRACHKURS FÜR UNSERE MITARBEITER/-INNEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND



Die Absolventinnen des Freiwilligen Sozialen Jahres Marlata, Yope und Khristin beim Sprachunterricht mit Deutschlehrerin Marianne Leber



Regelmäßig finden die Deutschkurse von Marianne Leber in der Bauernschänke des Hauses Seniorenwohnen im Park statt. Der Unterricht hilft besonders den FSJlerInnen des Hauses sich auf die sprachlichen Anforderungen einer anschließenden Ausbildung zur

Pflegefachkraft oder zur Pflegefachassistentin vorzubereiten. Das Freiwillige Soziale Jahr vermittelt den Absolventinnen Einblicke in das Berufsleben in einem Seniorenheim. Gute Deutschkenntnisse sind wichtig im täglichen Umgang mit den Senioren.

GESCHICHTEN VON CAROLA HERMES-MÜCKENHOFF

„Hinter den Wolken schmunzelt die Sonne“

A.



Dieses Büchlein hat Carola Hermes Mückenhoff mit viel Phantasie und Einfallsreichtum geschrieben. Es beinhaltet kurze Geschichten über die Natur, das Leben auf dem Land und Tierwelten. Sie eignen sich hervorragend zum Vorlesen für Alt und Jung. Illustriert sind die Geschichten mit wunderschönen Naturbildern.

Die Alzheimer Gesellschaft HSK e.V. hat die Herausgabe des Büchleins unterstützt und erhält 2,- Euro für jedes verkaufte Buch.

Der Preis pro Buch beträgt 5,- Euro und ist im Sekretariat des Haus Monika erhältlich.

DER BEWOHNERBEIRAT 2024

Frau Carola Hermes Mückenhoff ist Heimbeiratsvorsitzende



Der Heimbeirat bei einer der regelmäßig stattfindenden Sitzungen unter Leitung des Sozialen Dienstes Jana Schnaubelt im Bistro des Hauses



*Heimbeiratsvorsitzende
Carola Hermes-Mückenhoff*

Die Hausbewohner und ihre Angehörigen können sich mit ihren Fragen und Vorschlägen an die 1. Vorsitzende Frau Carola Hermes Mückenhoff, wohnhaft im Haus Alexander, wenden.

Am 03.05.2023 fand die letzte Wahl zur Mitwirkung des Nutzerinnen- und Nutzerbeirats statt. Frau Hermes - Mückenhoff übernahm den Vorsitz für 2 Jahre. Frau Gisela Katharina Krämer, Frau Christel Schulte, Frau Anneliese Salomon, Frau Irmgard Oheim und Herr Siegfried Horst Dodt (†) nahmen die Wahl an. Der Heimbeirat ist als Bindeglied zwischen den Bewohnerinnen und Bewohner und der Einrichtungsleitung zu verstehen und vertritt die Interessen aller Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung.

Die Mitwirkung des Heimbeirats soll von gegenseitigem Vertrauen und Verständnis zwischen Bewohnerschaft, Heimleitung und Heimträger bestimmt sein. Da der Heimbeirat die Belange und Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner vertritt, muss er deren Wünsche und Vorstellungen kennen. Daher müssen Heimbeirat und Bewohnerschaft in engem Kontakt zueinanderste-

hen und miteinander sprechen. Es finden regelmäßig Bewohnerversammlungen unter Leitung des Sozialen Dienstes Jana Schnaubelt statt.

Das Heimgesetz garantiert älteren Menschen sowie pflegebedürftigen oder behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in einem Heim leben, dass sie in Angelegenheiten des Heimbetriebs mitwirken dürfen. Hierunter fallen auch die Maßnahmen, die der Sicherung der Qualität der Leistungen des Heimträgers dienen, sowie Vereinbarungen, die der Heimträger mit den Pflegekassen und den Sozialhilfeträgern über die einzelnen Leistungen des Heims, deren Qualität und den Preis trifft (§ 1 Abs. 2 Heimmitwirkungsverordnung).

Im Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) ist im § 22 Abs.2 die „Mitwirkung und Mitbestimmung der Nutzerinnen und Nutzer geregelt, welche Aufgaben und Mitwirkung dem Beirat unterliegen. Hierunter fallen Fragen zur Unterkunft, Betreuung und Aufenthaltsbedingungen aber auch Grundsätze der Verpflegungsplanung, der Freizeitgestaltung und der Hausordnung in der Einrichtung.“

BEWOHNER STELLEN SICH VOR

Hallo liebe Leserinnen & Leser !

Mein Name ist Winfried Klute, geboren am 23.12.1950 in Berge, wo ich auch bis heute, meine heimatlichen Wurzeln habe.

Aufgewachsen bin ich mit 4 Geschwistern, 2 Brüder und 2 Schwestern. Sie besuchen mich oft, sodass der Kontakt nach Hause noch ein wenig besteht.

Meine Kindheit verbrachte ich mit meinen Geschwistern und Freunden viel in der Natur, es war eine schöne unbeschwerete Zeit.

Mit 6 Jahren kam ich dann in die Schule, auch diese Zeit war eine schöne Zeit. Mit Höhen und Tiefen, die man nun mal in der Kind- und Jugendzeit hatte.

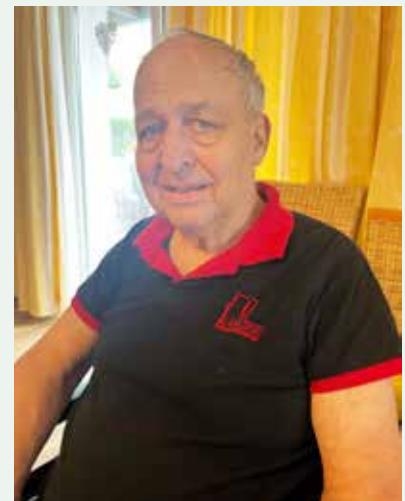
Mit Schuhe putzen, Straße kehren oder Brennholz hauen waren meine Verpflichtungen ja noch recht gut zu bewältigen.

Der Ernst des Lebens begann mit meiner Ausbildung zum Bauschlosser. Später wechselte ich zum Karosseriebauer um. Diese Tätigkeit verübte ich bis zum Rentenalter.

Seit Kurzem bin ich nun im Haus Alexander und fühle mich recht wohl. Es gibt viel zu lachen. Alle Mitbewohner und auch das Personal sind sehr nett. Ich hoffe, dass ich noch viele schöne Stunden hier verbringen darf.

Ich wünsche allen, die dieses lesen viel Glück und Gesundheit!
Viele Grüße
Winfried Klute

P.S.: Das Schönste, was mir dieses Jahr passieren konnte, war das Abschießen des Gecks bei unserem Schützenfest.
Ich habe mich so sehr darüber gefreut.



Herr Winfried Klute

Hallo und guten Tag liebe Leserinnen und Leser des Monikaners,

ich bin Inge Brüggemann und wurde am 11.01.1947 in Bad Fredeburg als Inge Leber geboren. Ich habe noch zwei Schwestern und einen Bruder, der 15 Jahre später als ich geboren wurde. Wir lebten zusammen in einem Haus Im Ohle, welches 1956 abbrannte. Dann zogen wir in die Aschebergstraße in einen Neubau.

1965 lernte ich meinen Mann Franz Brüggemann kennen; den ich dann ein Jahr später heiratete. Wir bauten unser Nest in der Gartenstraße, gründeten eine Pension und rutschten über Umwege in das Taxigeschäft.

Wir haben zwei Kinder, die in unserem gemütlichen Heim aufwuchsen. An Arbeit hat es nie gemangelt, aber ich habe das turbulente Pensionsleben und das geschäftige Taxiunternehmen immer sehr gerne gemanagt.

Durch die Pension und das Taxiunternehmen lernten wir viele Leute kennen und es wurde nie langweilig. Jetzt bin ich im Haus Monika gelandet und fühle mich pudelwohl. Ich wache jeden Morgen mit dem Gedanken auf, ich sei im 5 Sternehotel*****, da ich mich um nichts mehr

kümmern muß. Viele neue Freundinnen und Freunde habe ich kennengelernt, aber die „alten Freunde“, zu denen ich immer noch einen guten Kontakt habe, nicht vergessen. Wöchentlich kommt mich mein Enkelhund besuchen, mit dem ich Haus und Park unsicher mache.



Frau Inge Brüggemann

So, ich hoffe noch einige schöne Jahre mit Euch im Haus Monika zu verbringen und wünsche allen eine gute Zeit!
Es grüßt

Inge Brüggemann

P.S. Wir treffen uns beim Kaffee in der Eisdiele



Frau Franziska Conrad

Guten Tag,

mein Name ist Franziska Conrad, geb. Becker und ich komme aus dem schönen Örtchen Niedersorpe bei Schmallenberg. Dort habe ich den größten Teil meines Lebens verbracht.

Meine Kindheit und Schulzeit war zwar eine schwere, entbehrungsreiche, aber dennoch glückliche Zeit.

Nach meinem Schulabschluss habe ich mein Heimatdorf verlassen um eine Lehre als Hauswirtschafterin in einer Großküche zu beginnen.

Nach der Ausbildung zog ich zurück nach Niedersorpe.

Ich bekam eine Arbeitsstelle bei der Firma Falke in Schmallenberg.

Dort lernte ich auch meinen späteren Mann Norbert kennen und lieben.

1962 haben wir dann geheiratet und sind erst in Niedersorpe zur Miete gezogen.

In den nächsten Jahren bekamen wir drei Kinder. Zuerst einen Sohn und dann noch Zwillinge, eine Tochter und einen Sohn.

Da die Wohnverhältnisse doch mittlerweile sehr beengt waren, ergab sich die Gelegenheit ein Haus im Ort zu kaufen. Es waren zwar viele Umbauarbeiten nötig, da noch eine zweite Wohnung für meine zwei Schwestern im Kellergeschoss ausgebaut werden musste, aber mit vereinten Kräften haben wir das geschafft.

Dann erkrankte unser jüngster Sohn, der daraufhin eine sehr zeitintensive Behandlung benötigte.

Die Familie und Freunde unterstützten uns in dieser Zeit so weit wie möglich. Aufgrund seiner Erkrankung war immer ein Urlaub an der See erforderlich und somit verbrachten wir unsere Urlaube an der Ostsee, was wir als Familie immer genossen haben.

Wie das im Leben so ist, heiratete erst unsere Tochter und dann unser ältester Sohn.

Sie schenkten uns vier Enkelkinder, die sehr oft bei uns waren und uns viel Freude bereitet haben. Den Urlaub verbrachte ich mit meinem Mann gerne in der Sonne auf Mallorca oder in der Türkei, gerne auch mit unseren Enkelkindern.

Leider verstarb mein Mann plötzlich im Jahr 2005 viel zu früh.

Nach seinem Tod habe ich weiterhin zusammen mit meinem jüngsten Sohn in unserem Haus gewohnt und den Haushalt geführt. Ich bin immer viel und gerne spazieren gegangen und habe mich um den Garten gekümmert. An Regentagen habe ich mir die Zeit mit Handarbeit und lesen vertrieben. Das hat mir alles viel Freude bereitet.

Vor kurzem musste ich jedoch aus gesundheitlichen Gründen mein Zuhause verlassen und bin in das Haus „Seniorenwohnen im Park“ gezogen, wo ich mich sehr wohl fühle.



EIN JUNGES TEAM ÜBERNIMMT VERANTWORTUNG



Von links: Pflegedienstleitung von Haus Monika/Alexander Herr Kemal Gönülal, Stellvertretender Einrichtungsleiter Herr Lennart Frevel, Pflegedienstleitung von Haus Seniorenwohnen im Park Frau Stefanie Sternberg



Die Wohnbereichsleitungen von links: Jörg Schoop, Marina Conze und Martin Karte. Hinten: Leitung Sozialer Dienst Jana Schnaubelt



Das Praxisanleiterteam für die Auszubildenden, von links: Stefanie Sternberg, Jörg Schoop, Antje Klauke u. Martin Karte



Viele neue MitarbeiterInnen in verantwortungsvollen Positionen bereichern das Haus

Das neue Team stellt sich vor:

Seit Anfang des Jahres 2024 hat sich Geschäftsführer Matthias Frevel aus dem Berufsalltag zurückgezogen und überträgt seinem Sohn **Lennart Frevel** die **Stellvertretende Leitung der Einrichtung**. Lennart Frevel, gelernter Kaufmann, war zuvor als Verwaltungsleiter bereits einige Jahre im Haus Monika beschäftigt. Er wird von einem jungen Team unterstützt:

Seit Mitte des Jahres 2024 hat **Kemal Gönülal** die **Pflegedienstleitung der Häuser Monika und Alexander** übernommen, nachdem Birgit Quaas das Amt nach 32 Jahren abgab um in Rente zu gehen (s. Bericht S. 20).

Die Pflegedienstleitung des Hauses Seniorenwohnen im Park führt Stefanie Sternberg aus, die bereits seit 2004 im Hause beschäftigt ist und auch ihre Ausbildung im Haus Monika absolviert hat.

Das junge Team wird unterstützt durch die **Stellvertretende Pflegedienstleitung Bert Hoffmann** und die **Wohnbereichsleitungen Martin Karte, Marina Conze**

und Jörg Schoop. Hand in Hand arbeiten sie mit der **Leitung des Sozialen Dienstes Jana Schnaubelt** zusammen, die bereits seit einem guten Jahr im Haus tätig ist. Ein professionelles Praxisanleitungsteam ist für die Ausbildung zuständig.

PFLEGEZENTRUM HAUS MONIKA - EIN ZUHAUSE ZUM WOHLFÜHLEN

Das nach neuesten Erkenntnissen umgebaute Pflegezentrum Haus Monika mit zukunftsorientiertem Hausgemeinschaftskonzept bietet durch liebevolle Betreuung, wohnliche Räumlichkeiten und ganzheitliche Pflege ein Zuhause zum Wohlfühlen.

- Hausgemeinschaftskonzept mit gemütlichen Wohnküchen und großzügigen barrierefreien Zimmer-Appartements mit modernen Bädern und Balkonen
- Vollstationäre, ganzheitliche Pflege und Kurzzeitpflege
- Abwechslungsreiche Angebote des Sozialen Dienstes des Hauses
- Ausgezeichnete Küche mit mittäglichem 3-Gang-Menü
- Schöner Park mit hauseigenem Bauernhof
- Mehrere Auszeichnungen und Preise gewonnen
- Zertifiziertes familienfreundliches Unternehmen
- Ortskern Bad Fredeburg



SENIORENWOHNEN IM PARK- EIN ZUHAUSE FÜR DEMENZERKRANKTE

Das im Landhausstil errichtete Haus liegt im schönen Park des Seniorenheims Haus Monika. Vier Hausgemeinschaften für je 10 Personen ermöglichen ein familienähnliches Leben in kleinen Wohngruppen. Dieses ganzheitliche Hausgemeinschaftskonzept macht die individuelle, psychische, biografische, milieu- und prägungsspezifische Situation des Bewohners zum Ausgangspunkt der Betreuung.

- Hausgemeinschaftskonzept für Menschen mit Demenz
- Den Alltag leben, wie in einer Familie
- Ausgezeichnete Küche mit mittäglichem 3-Gang-Menü
- Kleiner Bauernhof mit Tieren
- Schöner Park zum Spazierengehen
- Bundesweite Auszeichnung der Gradmann Stiftung für vorbildliche Gestaltung der Pflege-/Wohnumgebung





VERABSCHIEDUNG VON PFLEGEDIENSTLEITUNG BIRGIT QUAAS

Am **28.06.2024** hatte Pflegedienstleitung Frau Birgit Quaas ihren letzten Arbeitstag im Haus Monika. Die Geschäftsleitung und das Mitarbeiterteam bedankten sich für 32 Jahre engagierte Arbeit. Sie hat den Werdegang und die Entwicklung des Hauses Monika über 3 Jahrzehnte mitgestaltet und mitgeprägt. Die verantwortungsvolle Aufgabe als Pflegedienstleitung zum Wohle und zum Besten der Bewohner und als Leitung der Pflegekräfte hat sie über all die Jahre mit immer neuen Herausforderungen bravörös gemeistert.

In den 32 Jahren ist viel passiert. Ständige Weiterentwicklungen und Verbesserungen, neue Richtlinien und neue Gesetze mussten umgesetzt werden. In dieser Zeit entwickelte sich Haus Monika von einem klassischen Seniorenheim der 3. Generation zu einem Haus mit Hausgemeinschaftskonzept der 4. Generation.

Der Rückblick auf das Arbeitsleben von Birgit Quaas ist gleichzeitig ein Stück Geschichte des Hauses:

01.09.1992 Beginn der Arbeit als Krankenschwester im Haus, berufsbegleitend Ausbildung zur PDL

Zeitgleich hat Matthias Frevel von seinem Vater Dr. Günter Frevel 1992 die Geschäftsführung des Hauses übernommen. Dieser hatte 1980 das ehemalige Sanatorium Haus Monika mit Haus Alexander in ein Seniorenheim umgewandelt. Gegründet wurde Haus Monika 1937 vom Großvater von Matthias Frevel, dem Homöopathen Norbert Frevel! 1992 war also Generationenwechsel!

In den 90ern musste sich B. Quaas als Pflegedienstleitung einige Herausforderungen stellen:

- Das damals aktuelle Pflegedokumentationssystem der Fa. Standart wurde eingeführt
- Es wurde eine neue Rufanlage installiert und alle Pflegekräfte mit Pieper ausgerüstet
- Weiterbildungsmaßnahmen: es wurden Pflegehilfskräfte berufsbegleitet zu Altenpflegerinnen ausgebildet
- Die Anschaffung von PCs und die benötigten Schulungen wurden etabliert
- Die Einführung der Pflegeversicherung und der MDK Überprüfungen verlangte Umdenken. Richtlinien mussten transparent gemacht und gute Ergebnisse bei den Pflegenoten erzielt werden.
- Arnold Geueke war Nachfolger von Frau Dümmeler, es entstand eine enge Zusammenarbeit, die bis heute fortführt

2002 Absolvieren der Zusatzausbildung zur gerontopsychiatrischen Fachkraft

- Entstehung einer Wohnstation im Haus Monika für Menschen mit Demenz
- Entstehung einer kooperativen Zusammenarbeit mit Pflegewissenschaftler Erwin Böhm, der das psychobiografische Pflegemodell entwickelt hat; es entstanden Pläne die Demenzstation zu erweitern in ein spezielles Haus mit dem gelebten Konzept der Demenzstation nach dem psychobiografischem Pflegemodell

2005 Haus Monika wird in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Schulungszentrum für „Alltagsmanager“

2006 Eröffnung des Hauses Seniorenwohnen im Park (SwiP) mit den 4 Hausgemeinschaften-

2007 Verleihung des Psychobiografischen Pflegequalitätssignums für SwiP durch das ENPP

(Europ. Netzwerk für Psychobiografische Pflegeforschung) und Prof. Böhm im Hause

- **Verleihung des Innovationspreis 2007 der Regionalmarketing-Vereinigung „Sauerland Initiativ“** für wirtschaftliche und soziale Innovation

2008 Einführung des Berufsbildes der Alltagsbegleiter durch die Pflegereform 2008

**2010-**

- 2012** **Umbau von Haus Monika /Alexander von einem Pflegeheim der 3. Generation in ein vom KDA propagierten Pflegeheim der 4. Generation.** Das Leitbild ist „die familiäre Wohngruppe“. So wurde der klassische Speisesaal abgeschafft, 5 kleine Hausgemeinschaften für 8-10 Leute mit eigenen Küchen entstanden, wo Normalität und Geborgenheit durch Alltagsgestaltung für familiäre Strukturen sorgen.
- 2010** **Etablierung des modernen elektronischen Pflegedokumentationssystems der Fa. Dan,** dadurch wurden Zeitressourcen freigesetzt, familienfreundliche Arbeitszeiten entstanden-
- Bildung einer Projektgruppe unter Führung von B. Quaas zur erfolgreichen Sicherung der Pflegeprozess- und Ablaufqualität im Pflegezentrum Haus Monika, gefördert von der Regional Agentur Hellweg HSK
- 2011** **Zertifizierung des Hauses SWIP nach dem Psychobiografischen Pflegemodell von Prof. Böhm**
- 2013** **Auszeichnung zur „Sturzpräventiven Einrichtung“ verliehen vom damaligen Gesundheitsminister Laumann, Landesinitiative NRW**
- 2014** **H.M. war Mitglied der bundesweiten Arbeitsgemeinschaft des dt. Netzwerkes für Qualitätsentwicklung in der Pflege,** Thema: Expertenstandart Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz
- 2015** **Teilnahme des Hauses von insgesamt 8 Seniorenheimen aus NRW an der multidiziplinären Fortbildung „Schmerzmanagement in der Pflege“** zur Qualitätsverbesserung der Schmerztherapie
- 2016** **Zertifizierung zum familienfreundlichen Unternehmen,** alle 2 Jahre Rezertifizierung
- 2019** **Gewinn des Innovationspreises zum 2. Mal von Sauerland Initiativ für das ganzheitliche Unternehmens- und Betreuungskonzept-** Die „Strategie dem Fachkräftemangel vorzubeugen“ wurde hervorgehoben, Mitarbeiterhaus, Fachkräftekonzept-
- 2020** **Beteiligung an einer Studie der Charite Berlin zum Wohlbefinden der Bewohner in der Lockdown Zeit;** es wurden Interviews im Hause durchgeführt, B. Quaas und Dr. Stuhlmann erstellten eigene Studie

Als Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft HSK e.V. bedankt sich Petra Vollmers-Frevel auch für die ehrenamtliche Tätigkeit von Birgit Quaas. Sie war 2006 Gründungsmitglied, hat die Mitgliederversammlungen mit wechselnden Ämtern unterstützt und über viele Jahre an den Weltalzheimertagen im September zu den öffentl. Veranstaltungen Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen gehalten.

Birgit Quaas hat in den 32 Jahren viele Mitarbeiter/-innen und Bewohner/-innen kommen und gehen sehen und viele nervenaufreibende Situationen erlebt, aber hoffentlich auch viel Freude und Erfolg genossen! Sie geht mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Wir wünschen ihr alles Gute für den weiteren Lebensweg und eine entspannte und glückliche Rentenzeit.

Die nächste Generation hat bereits mit vielen neuen jungen Gesichtern begonnen: Der Nachfolger von Einrichtungsleitung Matthias Frevel ist Sohn Lennart, der nach einiger Zeit als Verwaltungs- und Personalleitung im Betrieb nun Stellvertr. Einrichtungsleiter geworden ist. Die neuen Pflegedienstleitungen heißen Kemal Gönülal, Pflegedienstleitung von Monika/ Alexander und Stefanie Sternberg, Pflegedienstleitung von Haus Seniorenwohnen im Park. (S. Artikel Seite 18/19).

Wir wünschen dem neuen Team zum Wohle des Hauses und seiner Bewohner eine erfolgreiche und gute Zukunft!

WALBURGASEGEN MIT MONIKA WINZENICK UND JOHANNA DROSTE



Von links: Monika Winzenick und Johanna Droste im Haus Monika



Segenspendung im Haus Seniorenwohnen im Park

Seit fast 300 Jahren ist die Verehrung der Heiligen Walburga in Wormbach nachgewiesen. Vermutlich wird sie bereits seit Bischof Anno von Köln, seit ca. 1072, in Wormbach verehrt.

Jährlich kommen in der ersten Maiwoche, die mit einem Maisontag beginnt, zahlreiche Pilger nach Wormbach. Ob Fußpilger, die zum Teil bereits morgens um 3 Uhr zuhause aufbrechen, oder andere Pilger. An den Wochentagen pilgern zahlreiche Schul- und Kindergartenkinder, aber auch verschiedene Gruppen nach Wormbach. In Gottesdiensten und bei vielen Begegnungen erleben die Pilger die Lebendigkeit des Glaubens.

Walburgasegen

In Wormbach wird der Walburgasegen als Augensegen gespendet. Mögen vielen die Augen aufgehen für die Schönheit der Schöpfung, für alles Gute, was uns geschenkt wird. Die Heilige Walburga wird vertrauensvoll angerufen in zahlreichen Nöten.

Monika Winzenick, Gemeindereferentin und christliche Wegbegleiterin im Pastoralverbund Schmallenberg-Eslohe spendet den Bewohnern jedes Jahr im Mai den Walburgasegen im Rahmen eines Gottesdienstes im Haus Monika und Seniorenwohnen im Park. In diesem Jahr wurde sie von der ehrenamtlichen Wortgottesdienst Leiterin des Hauses SwiP Johanna Droste unterstützt. Vielen herzlichen Dank, im Namen der Bewohner, für dieses Engagement.

GESPRÄCHSRUNDE MIT SEELSORGERIN GERTRUD HUPE



Seelsorgerin Gertrud Hupe-Emmerich führte regelmäßig im Jahr 2024 Gesprächsrunden mit den Hausbewohnern/innen.

Zum Thema "Was ich noch sagen und fragen wollte zu Gott und der Welt" gab es immer wieder neuen Gesprächsbedarf mit immer wieder anderen Schwerpunkten. Die Bewohner/-innen freuen sich über die regelmäßigen Besuche der Seelsorgerin. Auf Wunsch der Bewohner/-innen hat sich Frau Hupe bereiterklärt auch Einzelgespräche zu führen, falls es von jemand gewünscht wird.

DIE KATHOLISCHE KOMMUNIONFEIER

Wir freuen uns, dass die Katholische Kommunionfeier regelmäßig stattfindet. Sie findet immer Mittwochs im Haus Monika statt. Im Haus Seniorenwohnen im Park wird sie rechtzeitig per Aushang angekündigt.

Die Hausbewohner/-innen freuen sich sehr über die regelmäßig stattfindenden Kommunionfeiern. Zum aktuellen Team gehören die ehrenamtlichen Kommunionhelferinnen des Wortgottesdienst -Leiterteams Johanna Droste und Anne Blais.

Neben den wöchentlichen Kommunionfeiern hält Pastor

Klaus Danne einmal im Monat die Messe. Er wird durch Heinrich Hupe unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön an das Team im Namen der Hausbewohner und der Hausleitung für das großartige Engagement.



Von links: Herr Heinrich Hupe und Herr Pastor
Klaus Danne



Frau Anne Blais (Haus Monika) und Frau Johanna Droste
(Seniorenwohnen im Park), Wortgottesdienst-Team



DER EVANGELISCHE GOTTESDIENST



Frau Pfarrerin Ursula Groß



Organistin Frau Regina Segref

Die Hausbewohner/-innen freuen sich, dass der evangelische Gottesdienst regelmäßig stattfinden kann.

Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Ursula Groß gestaltet und von der Organistin Regina Segref an der Orgel

begleitet. Der genaue Termin wird per Aushang bekannt gegeben.

Ein herzliches Dankeschön an das Team im Namen der Hausbewohner und der Hausleitung für das großartige Engagement.



**ENDE NOVEMBER 2023
GAB ES DEN ERSTEN
SCHNEE!**

**DIE CARITAS BAD FREDEBURG
ÜBERREICHT GESCHENKE**



Die ehrenamtlichen Helferinnen übergaben einer Bewohnerin die Adventsgeschenke von der Caritas Bad Fredeburg. 100 liebevoll verpackte Weihnachtstüten mit schönen Adventskalendern sorgten für Freude bei den Bewohnern. Dankeschön im Namen aller Hausbewohner/innen!



NIKOLAUS UND KNECHT RUPRECHT ZU GAST

Nikolaus besuchte am 6. Dezember mit Knecht Ruprecht alle Hausbewohner/innen. Und für jeden hielt er eine Anekdote bereit. Knecht Ruprecht verteilte die Stutenkerle. Danke an Veronika Sommer als Nikolaus und Anja Lübke als Knecht Ruprecht im Haus Monika/Alex und Edith Lipke als Nikolaus im SwiP.



Ein gemeinsam gebasteltes Knusperhäuschen lässt die Vorfreude auf Weihnachten steigen.



Diese schöne Krippe mit handgemachten Figuren konnte im Bistro von Haus Monika bestaunt werden!



Weihnachtsfeier im Haus Seniorenwohnen im Park: Die Esel des Hauses als lebendige Krippe, ein köstliches Weihnachtsbuffet und Weihnachtsmusik und Gesang mit Musiker Herr Bayer, Geschichten und Gedichte sorgten für Weihnachtsstimmung.

Unsere Weihnachtsleckereien

Backfrische Waffeln mit Pflaumen und Zimtsahne



Christmas Schokoladentorte



Plätzchenteller mit weihnachtlichem Gewürzkuchen



Alkoholfreier Weihnachtspunsch

IMPRESSIONEN DER WEIHNACHTSFEIERN 2023



Weihnachtsgeschenke des Hauses für die Bewohner!





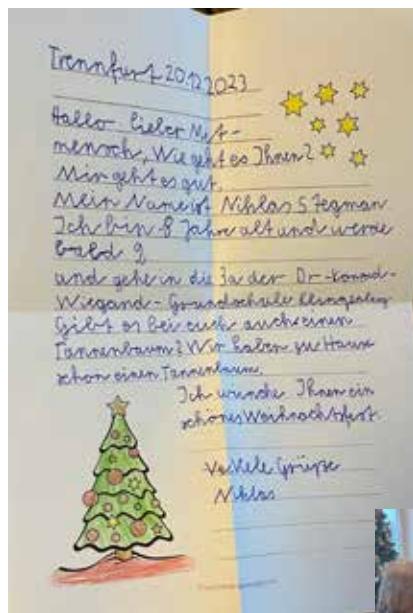
ADVENTSFEIER MIT DEN GRUND- SCHÜLERN

Wir haben uns alle sehr gefreut, dass die traditionelle Adventsfeier mit den Schülern der 3. und 4. Klassen der benachbarten Grundschule wieder stattfinden konnte. Bei Weihnachtsplätzchen und Kinderpunsch wurde gemeinsam gesungen, Gedichte und Geschichten vorgetragen und Rätsel geraten.



POST MIT HERZ

ist eine deutschlandweite Aktion, wo Briefeschreiber den Senioren von überallher Weihnachtsgrüße senden. Auch Schulklassen haben schöne Briefe und Karten, sogar Päckchen geschickt.





SCHNEE- SPAZIERGANG IM JANUAR 2024



*Ein frohes
Neues Jahr 2024!*



TANZGARDE ZU BESUCH



Die Showtanzgruppe One2step und die Tanzgarde Flotte Bienen aus Cobbenrode eröffneten die Karnevalssaison im Haus Monka! Mit viel Schwung und flotten Tänzen mit akrobatischen Einlagen begeisterten sie die Bewohner/innen. Und jeder Bewohner bekam ein liebevoll verpacktes Tütchen mit Überraschungen von den engagierten Tänzerinnen unter Leitung unserer Mitarbeiterin Saskia. DANKE Mädels!!



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Kleine Geburtstagsfeier von Frau Sommer am 06.02.2024. Herzlichen Glückwunsch zum 60sten Geburtstag liebe Veronika! Die langjährige Alltagsbegleiterin ließ es sich nehmen mit ihren Lieben anzustoßen. Die Bewohner/innen dankten es ihr.





Die bunt kostümierten Schüler/-innen und die Lehrer/-innen der Kath. Grundschule Bad Fredeburg waren wieder auf Altweiber zu Besuch. Unter lautem Helau und Alaaf sangen sie Karnevalslieder vor den drei Häusern! Zum Dank warfen die Bewohner und Betreuer/innen Kamelle aus den Fenstern und von den Balkonen!

KARNEVAL MIT DEN GRUNDSCHÜLERN





SPAZIERGANG ZU DEN TIERNEN

Spaziergänge rund ums Haus halten fit und sind gesund! Die Tiere freuen sich über einen Besuch!



MORGENKREISE

Morgens finden unterschiedliche Aktivitäten wie Ballspiele, Kegeln, Bewegungstraining, Kognitive Übungen, etc. statt.



PROJEKT JUNG UND ALT

Die Schüler der 3. und 4. Schuljahre der Grundschule Bad Fredeburg waren im Rahmen des Projektes Jung und Alt zum gemeinsamen Basteln zu Besuch. Passend zum Frühling wurden schöne Frühlingsblumen erstellt. Die Klassen kommen abwechselnd alle 4-6 Wochen zu Besuch und teilen sich in drei Gruppen für drei Häuser.



VORTRAG VON GÜNTER SCHÜTTE

TIERE IM WINTER lautete der Vortrag zu Jahresbeginn von dem pensionierten Förster Herrn Günter Schütte mit beeindruckenden von ihm selbst fotografierten Bildern der sauerländischen Tierwelt. Alle waren begeistert!





OSTERIMPRESSIONEN

das Basteln der Osterhennen war eine Herausforderung, die allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht hat!



Gemeinsames Oster-eierfärbeln im Haus Monika!





GEMEINSAMES EIERFÄRBEN

Ostereierfärben kurz vor Ostern ist in den Häusern Tradition. Die Vorfreude auf Ostern steigt.



POST MIT HERZ ZU OSTERN

Aus vielen Orten in Deutschland kamen täglich schöne Osterbriefe- und Karten für unsere Bewohner/-innen an. Die Freude war groß als ein Paket Osterkarten mit bunten Glückswürmchen vom 4. Schuljahr der Schule am Buntzelnberg aus Berlin ausgepackt wurde. Herzlichen Dank den Schreibern/innen und der Aktion POST MIT HERZ, die die Organisatoren sind.





HANDGEMACHTE LICHTERBÖGEN

Herr Manfred Mönig aus Schmallenberg spendete dem Pflegezentrum Haus Monika und Seniorenwohnen im Park eine selbstgeschnitzte Krippe und schöne Lichterbögen, alle mit viel Liebe zum Detail handgefertigt für die nächste Weihnachtszeit! DANKE!

MORGENKREISE





MUSIK MACHEN

Ein schönes Musikerlebnis list es, wenn man mit Rhythmusinstrumenten selbst Musik machen kann in einer Gemeinschaft.



GEMEINSAM BLUMEN PFLANZEN!





SPAZIERGÄNGE IN DER FRÜHJAHRSSONNE

Die ersten warmen Sonnenstrahlen locken nach draußen! Spaziergänge zu den Tieren rund ums Haus, warm eingepackt, in der Frühlingssonne!



KEGELN IN GESELLIGER RUNDE



DAS MUSICAL DER GRUNDSCHÜLER

Der Besuch zur Generalprobe des Musicals der Grundschule Bad Fredeburg im Kurhaus Ende Mai war phantastisch! Die Bewohner/innen waren begeistert vom Gesang, Schauspiel, Kostümen und Bühnenbild! Dank an den Leiter Nils Albers und das Lehrerkollegium für die Einladung!

DER MAI IST GEKOMMEN..

Am 1. Mai werden in den Häusern Maibäumchen aufgestellt und gemeinsam geschmückt. Dabei wird Maibowle getrunken und es werden Frühlingslieder gesungen.





GRILLEN

Die schönste Zeit des Jahres ist im Juni, wenn die Rhododendren blühen im Park. Sobald das Wetter gut ist, wird gegrillt!





DIE BLÜHENDE RHODODENDREN

im Juni jeden Jahres blühen die prachtvollen Rhododendren im Park.





JUNG UND ALT

Die Elefantenklasse der Grundschule Bad Fredeburg war im Rahmen des Projektes Jung und Alt wieder zum gemeinsamen Basteln zu Besuch! Sehr schöne Sonnen zum Aufhängen wurden kreiert! Alle hatten viel Spaß!



PUBLIC VIEWING ZUR FUSSBALL-EM





SCHÜTZENFEST IM SWIP

Herzlichen Glückwunsch dem Schützenkönig Herrn Geueke und der Schützenkönigin Frau Schönhense!



Bei schönem Wetter konnte der Vogel und der Geck draußen abgeworfen werden. Herzlichen Glückwunsch dem Schützenkönig Herrn Ewers und der Königin Frau Brüggemann!

Herzlichen Glückwunsch den Vizeköniginnen Frau Schmidt und Frau Henke!



SCHÜTZENFEST IM HAUS MONIKA UND ALEXANDER



Auch im Haus Alexander konnte draußen gefeiert werden. Herzlichen Glückwunsch der Schützenkönigin Frau Oheim und dem Vizekönig Herrn Klute! Nachher wurde zusammen gesungen und es wurde gegrillt!



TANZGRUPPEN VOM SGV GRAFSCHAFT ZU BESUCH

Die Hausbewohner freuten sich sehr über den Auftritt der Tanzgruppen „Die Tanzmäuse“ und die „Dance Girls“ vom SGV Grafschaft. Sie tanzten unter großem Applaus erst im Haus Monika/Alex und dann im Haus Seniorenwohnen im Park



EINE NEUE TIERISCHE BEWOHNERIN

Am 24. Juni zog die junge Eseldame „Daisy“ in den hauseigenen Bauernhof ein. Die Esel Molly und Ignatius, genannt Iggi, freuten sich sehr über die neue Bewohnerin. Sie hat sich schnell eingelebt, ist sehr lieb zu den Bewohnern und sorgt für gute Laune!





SOMMER IM HAUS HAUS ALEXANDER

Bei herrlichem Wetter genießen die Bewohner/innen gern gemeinsam draußen den schönen Garten!

ERINNERUNG AN VASCO

Wir erinnern uns gern an unseren lieben Hund VASCO, der am 30. August 2024 verstorben ist. Er ist 19 Jahre alt geworden und hat uns, den Bewohnern und Mitarbeitern des Hauses mit seinem sonnigen Charakter und seinem lieben Wesen viel Spaß und gute Laune vermittelt. Wir vermissen ihn sehr!





SPÄTSOMMERLICHE BASTELAKTION

Viel Spaß hatten die Bewohner/-innen im Haus Alex beim Fertigen dieser sommerlichen Vasen, die sich mit den Blumen des Gartens wunderbar füllen ließen!



FRAUENCHOR DORLAR

Danke dem Frauenchor Dorlar unter Leitung von Rudolf Hatzfeld für den wunderbaren Auftritt am 14. September im Haus Monika.



SEEMANNSLIEDER

Der Musiker Herr Bayer sorgt mit seinem Akkordeon jede Woche abwechselnd in den drei Häusern für Gesang und Schunkelstimmung.



Ein neuer Strandkorb vor dem Haus Seniorenwohnen im Park sorgt bei Bewohnern und Mitarbeitenden für Urlaubsgefühle!



GRILLEN IM SPÄTSOMMER





HERBSTLICHES BASTELN

Im Haus Alexander wurden Wichtel aus Materialien wie Gräser und Blätter aus dem Garten angefertigt! Eine gemeinsam bestückte Herbstdekoration auf dem Tisch sorgt für gute Laune und herbstliche Atmosphäre. Herzallerliebst!!



VORBEREITUNGEN FÜR OKTOBERFEST

Herzen aus Salzteig stechen und anmalen für die Tischdeko! Die Vorfreude steigt!





OKTOBERFEST SENIORENWOHNEN IM PARK

Die Stimmung beim diesjährigen Oktoberfest war super! Herr Bayer sorgte mit seinem Akkordeon für Gesang, Tanz und Schunkellaune.





OKTOBERFEST HAUS MONIKA/ALEXANDER

Auch die Bewohner/innen der Häuser Monika und Alexander feierten kräftig zusammen im Bistro des Hauses. Herr Bayer sorgte für super Stimmung!





INFORMATIONSABEND FÜR DIE BEWOHNER/INNEN

Am 22.10.2024 hatte das neue Leitungsteam (s. S. 18) zum Infoabend eingeladen. Nach der Vorstellung des Teams wurde der Fragebogen zu Verbesserungsmöglichkeiten zur Wohnsituation ausführlich erläutert. Es sollen Fragebögen an die Bewohner verteilt werden, die freiwillig und anonym beantwortet werden können.

EINLADUNG ZUM INFORMATIONSABEND

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Haus Monika und Haus Alexander,

wir arbeiten ständig an Verbesserungsmöglichkeiten in unserem Hause um die bestmögliche Lebensqualität für Sie zu gewährleisten.
Da Ihr Wohlbefinden uns sehr am Herzen liegt, möchten wir Sie einmal mit einem anonymen Fragebogen zu verschiedenen Themen befragen.
Deshalb laden wir Sie herzlich zu einem begleitenden Informationsabend ein.
Ihre Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig.

Während des Infoabends werden wir folgende Punkte besprechen:

- Vorstellung des neuen Leitungsteams
- Erläuterungen zu der Bewohnerbefragung
- Offene Fragenrunde

Der Informationsabend findet am 22.10.2024 um 16:30 Uhr im Bistro des Hauses Monika statt.

WAS: Infoabend
WANN: Dienstag, 22.10.2024 von 16:30 bis 17:30 Uhr
WO: Bistro Haus Monika

**INFO-
ABEND!**
22.10.2024
um 16:30 Uhr



FILM DES MUSICALS DER GRUNDSCHULE BAD FREDEBURG

Die Grundschule Bad Fredeburg hat uns das Musical der Grundschüler, welches im Sommer im Kurhaus aufgeführt wurde (s.S.39), als Film zur Verfügung gestellt. So konnten ihn auch die Bewohner sehen, die im Juni nicht live anwesend waren.



MARTINS- LATERNEN SELBSTGEMACHT

Am 11. November ist Martinstag und die ersten Laternen werden gebastelt!

HOBBYKÜNSTLERINNEN IM HAUS ALEXANDER

Wir stellen drei Hobbymalerinnen vor, die im Haus Alexander wohnen und sehr kreativ sind:

Frau Edith Mortag malt bezaubernde Aquarelle, die nicht nur in ihrem Zimmer, sondern auch im Flur Haus Alexander ausgestellt sind. Außerdem aquarelliert sie hinreißende Postkarten (s. S. 3)! Frau Irmgard Oheim bemalt mit Buntstiften sehr schöne Bücher mit Blumen und märchenhaften Phantasieillustrationen. Und Frau Carola Hermes-Mückenhoff schreibt nicht nur schöne Geschichten (s. S. 12), sondern sie malt gern freie Aquarelle, die von innen kommen. Auch ihre Bilder sind im Flur ausgestellt.



Frau Mortag malt sehr
schöne Aquarelle, die
im Flur ausgestellt sind.



Frau Oheim bemalt
mit Buntstiften kunst-
volle Malbücher.



Frau Hermes-
Mückenhoff expe-
rimentiert gern mit
Aquarellfarbe.



Frau Edith Mortag feierte am 02.01.2024 ihren 90. Geburtstag.
Herzlichen Glückwunsch!



Herr Michael Jüngling feierte am 19.04.2024 seinen 65. Geburtstag.
Herzlichen Glückwunsch!



Frau Hannelore Tripp feierte am 11.09.2024 ihren 90. Geburtstag.
Herzlichen Glückwunsch!

GEBURTSTAGSJUBILARE 2024

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstags - Jubilaren 2024 der Häuser Monika, Alexander und Seniorenwohnen im Park.

Es sind nur einige von ihnen exemplarisch auf den Bildern zu sehen. Wir wünschen allen Jubilaren viel Glück und Gesundheit! Gern werden die Geburtstage im Bistro im Haus Monika, im Wintergarten des Haus Alexander oder in der Bauernschänke vom Haus Seniorenwohnen im Park mit der Familie und Freunden gefeiert.



Herr Götz Hans Konrad Wegener feierte am 13.09.2024 seinen 80. Geburtstag.
Herzlichen Glückwunsch!



Herr Karl-Josef Schwer feierte am 28.07.2024 seinen 75. Geburtstag.
Herzlichen Glückwunsch!



Frau Johanna Maria Brieden feierte am 11.09.2024 ihren 90. Geburtstag.
Herzlichen Glückwunsch!



Frau Marlies Schiewe feierte am 18.12.2023 ihren 80. Geburtstag.
Herzlichen Glückwunsch!



WIR GRATULIEREN ZUM 15JÄHRIGEN JUBILÄUM

Wir gratulieren Frau **Bettina Lüttecke** zum 15jährigen Betriebsjubiläum! Vielen Dank für die treue und engagierte Mitarbeit! Als eine der ersten Mitarbeiterinnen des Hauses Seniorenwohnen im Park hat sie den Werdegang miterlebt. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute! Weiterhin wünschen wir uns eine gute Zusammenarbeit!



WIR GRATULIEREN ZUM 15JÄHRIGEN JUBILÄUM

Wir gratulieren Frau **Dorothe Nielen** zum 15jährigen Jubiläum! Vielen Dank für die treue und engagierte Mitarbeit in der Hauswirtschaft! Besonderer Dank gilt ihrem unermüdlichen Einsatz als Köchin mit Herz.

Herzlichen Glückwunsch, danke für leckeres Essen und alles Gute! Weiterhin wünschen wir uns eine gute Zusammenarbeit!



WIR GRATULIEREN ZUM 15JÄHRIGEN JUBILÄUM

Wir gratulieren Frau **Martina Hanses** (Mitte) zum 15jährigen Jubiläum! Sie begann am 02.02.2009 ihre Mitarbeit im Haus Alexander. Vielen Dank für die treue und engagierte Mitarbeit! Danke auch im Namen der Bewohner, bei denen sie sehr beliebt ist! Herzlichen Glückwunsch und alles Gute! Weiterhin wünschen wir uns eine gute Zusammenarbeit!



WIR GRATULIEREN ZUM 20JÄHRIGEN JUBILÄUM

Wir gratulieren Frau **Irina Grünwald** (Mitte) zum 20jährigen Jubiläum! Seit dem 01.08.2004 ist sie im Hause beschäftigt. Vielen Dank für die treue und engagierte Mitarbeit! Danke auch im Namen der Bewohner, bei denen sie sehr beliebt ist! Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Weiterhin wünschen wir uns eine gute Zusammenarbeit!



GRATULATION ZUR BESTANDENEN PRÜFUNG

Wir gratulieren Frau **Marina Conze** (Mitte) zur bestandenen Prüfung zur Wohnbereichsleitung und Herrn **Jörg Schoop** (rechts) zur bestandenen Prüfung zur Praxisanleitung. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute! Weiterhin wünschen wir uns eine gute Zusammenarbeit!

Wir bedanken uns außerdem bei **Bettina Blechinger - Win** für 10 Jahre engagierte Mitarbeit, und bei **Gyöngyi Abt** für **25 Jahre** treue und engagierte Mitarbeit. Als eine der am längsten im Hause arbeitenden, ist Frau Abt als Fachkraft seit 12.07.1999 tätig. Herzlichen Dank und weiterhin eine gute Zusammenarbeit!

DEINE AUSBILDUNG IM PFLEGEZENTRUM HAUS MONIKA

Wir suchen engagierte junge Leute, die Freude am Umgang mit Menschen haben. Als spezialisierter Ausbildungsbetrieb bieten wir z.B. ein Mitarbeiterhaus, professionelle Betreuung, Weiterbildungsmöglichkeiten und eine sehr hohe Vergütung. www.pflegezentrum-haus-monika.de/stellenangebote

Wir wünschen uns Mittlere Reife oder eine abgeschlossene Berufsausbildung!

Pflegezentrum Haus Monika | St. Georgstr.14 | 57392 Bad Fredeburg | Bewerbung: lennart.frevel@pflegezentrum-haus-monika.de

PFLEGEZENTRUM HAUS MONIKA
Senioren- und Pflegeheim

WIR BILDEN AUS ZUR PFLEGEFACHKRAFT UND ZUR PFLEGEFACHASSISTENZ

Im Pflegezentrum Haus Monika kann man eine einjährige Ausbildung zur Pflegefachassistentz (m/w/d) oder eine dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft (m/w/d) absolvieren

Das Pflegezentrum Haus Monika legt großen Wert auf eine gute Ausbildung. Es wird die Ausbildung über drei Jahre zur Pflegefachkraft angeboten und die einjährige Ausbildung zur Pflegefachassistentz.

Ausbildung zur Pflegefachkraft: Voraussetzung für die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft ist Mittlere Reife oder eine abgeschlossene Berufsausbildung. Mit dieser generalistischen Ausbildung ist man befähigt nach der Ausbildung im Krankenhaus, in der ambulanten Pflege, in der stationären Pflege im Seniorenheim und in der Kinderpflege zu arbeiten. Wir bieten z.B. günstiges Wohnen im Mitarbeiterhaus, professionelle Betreuung und eine hohe Ausbildungsvergütung.

Ausbildung zur Pflegefachassistentz: Die Ausbildung dauert nur ein Jahr und die Voraussetzung ist der Hauptschulabschluss. Wir bieten jede Menge Sonderleistungen und eine hohe Ausbildungsvergütung.

Möglichkeit für Pflegehilfskräfte: Wir bieten unseren langjährigen Pflegehilfskräften berufsbegleitend ohne Lohnneinbuße die Möglichkeit durch einen externen Kurs Pflegefachassistent zu werden. Auf diese Weise erfüllen wir das neue Personalbemessungssystem, sorgen für gute Pflegequalität und bessere Arbeitsbedingungen im Haus.

In den letzten Jahren wurde in die Voraussetzungen zur Ausbildung viel investiert, so dass das Haus zu den größ-

ten regionalen Ausbildungsbetrieben im Seniorenheimbereich im HSK zählt.

Ein eigenes Mitarbeiterhaus arbeitsplatznah bietet günstige Wohnmöglichkeit für die FSJler und Auszubildenden. Das Pflegezentrum arbeitet mit zwei Pflegeschulen in Meschede und Bad Fredeburg eng zusammen. Die Pflegeschule vor Ort ist im ehemaligen Krankenhaus und bietet den Auszubildenden kurze Wege zum theoretischen Unterricht. Für die AZUBIS mit Migrationshintergrund bietet das Pflegezentrum gratis Sprachunterricht im Haus an (s. S.14). Gute Deutschkenntnisse sind wichtige Voraussetzung um die Abschlussprüfung zur Pflegefachkraft zu bewältigen.



Das gemeinsame Treffen der Auszubildenden und FSJlerinnen mit den Praxisanleitern/innen und Hausleitung zum Kennenlernen und Informationsaustausch im Bacchio in Schmallenberg

VORRAUSSETZUNG ZUR AUSBILDUNG:

Pflegefachkraft:

- Mittlere Reife oder eine abgeschlossene Berufsausbildung

Pflegefachassistent:

- Hauptschulabschluss

WIR BIETEN DIR:

- Sehr guten Verdienst
- Professionelle Praxisanleitung
- Ein internationales Team mit wertschätzenden Umgang
- Eine sichere Zukunftsperspektive
- Eine Arbeit zusammen mit MENSCHEN, d.h. es wird gelacht, erzählt, der Alltag gemeinsam gelebt.
- Einen Arbeitsplatz umgeben von Tieren wie Pferde,

Ponys, Esel, Alpakas, Ziegen und Hunde

- Die Möglichkeit, ein duales Studium durchzuführen
- Interessante Weiterbildungsmöglichkeiten
- E-learning
- Günstiges Wohnen im Mitarbeiterhaus
- Nach der einjährigen Ausbildung zur Pflegefachassistentin, die Möglichkeit einer verkürzten Ausbildungszeit von zwei Jahren zur Pflegefachkraft (m/w/d)

ANGEBOT ZUM KENNENLERNEN:

- Praktikum
- Freiwilliges Soziales Jahr, mit der Vorbereitung und Möglichkeit einer anschließenden Ausbildung



WIR GRATULIEREN ZUR BESTANDENEN PRÜFUNG!

Wir gratulieren Frau **Hannah Pieper** (Mitte) zur bestandenen Ausbildungsprüfung zur Pflegefachkraft. Bei einem Umtrunk gratulierten ihr die Mitarbeiter und Hausleitung sehr herzlich. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und freuen uns auf gute Zusammenarbeit!



DIE AUSBILDUNGSMESSE IN SCHMALLENBERG

Schülerinnen und Schüler der Schulen der Umgebung waren eingeladen die Ausbildungsmesse in der

Stadthalle Schmallenberg am 15./16.11.2024 zu besuchen. Viele unterschiedliche Firmen der Umgebung präsentierten sich mit Ständen um die Auszubildenden anzuwerben. Das Team von SUZ (Schmallenberg Unternehmen Zukunft) hat die Ausbildungsmesse organisiert.

Pflegezentrum Haus Monika war mit einem Stand zuge-

gen und viele interessierte junge Menschen informierten sich über die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft und die einjährige Ausbildung zur Pflegefachassistentin. Viele waren erstaunt über die hohen Verdienstmöglichkeiten in den beiden Berufen.

Informationen und den Flyer mit weiteren Informationen bekommen Sie bei uns im Haus und bei Lennart Frevel, Stellvertr. Einrichtungsleiter, Telefon 02974 9685-12.



ZUM WELTALZHEIMERTAG 2024

Veranstaltungen der Alzheimer Gesellschaft HSK e.V. zum Weltalzheimertag 2024

Die Alzheimer Gesellschaft HSK e.V. hat zu zwei Vorträgen eingeladen

Am 21. September jeden Jahres ist Welt-Alzheimer-tag (WAT). In Deutschland stand der Tag in diesem Jahr unter dem Motto „Demenz – Gemeinsam. Mutig. Leben.“. Menschen mit einer Demenz und ihre Angehörigen sollen erleben, dass sie trotz der Erkrankung akzeptiert werden und dazugehören. Deshalb informieren Alzheimer-Gesellschaften und andere Enga-

**Deutschlandweites Motto
der Deutschen Alzheimer
Gesellschaft: Gemeinsam.
Mutig. Leben**

gierte am WAT und an den Tagen rund um den WAT über die Erkrankung und ihre Folgen für Betroffene und Angehörige. Die Alzheimer Gesellschaft HSK e.V. führte in Zusammenarbeit mit dem Haus Seniorenwohnen im Park, Ein Zuhause für Demenzerkrankte, zwei Informationsveranstaltungen zum WAT durch:

**Öffentlicher Vortrag von
Andrea J. Brinker zum Thema
INTEGRATIVE VALIDATION**

Am Freitag, 13. 09. um 16.00 Uhr fand in der Bauernschänke des Hauses Seniorenwohnen im Park, An der Lied 1 in Bad Fredeburg ein öffentlicher Vortrag von Andrea Josefa Brinker, autorisierte Trainerin für Integrative Validation nach Richard (IVA) statt. Ihr Thema: **Die Welt der Menschen mit Demenz erleben und begleiten durch die Integrative Validation nach Nicole Richard (IVA)**. Sicherheit und Vertrauen ist die Basis für Kontakt, Begegnung und Kommunikation. Immer weniger gelingt es, mit Menschen in der Demenz die Kommunikation und Interaktion auf einer vertrauten Inhaltsebene zu gestalten. Die IVA ist eine Umgangsform, die sich an der persönlichen Sicht- und Erfahrungswelt der Men-

schen mit Demenz orientiert: Ein Weg von der Realität hin zum Gefühl.

**Öffentlicher Vortrag von Dr. Wilhelm
Stuhlmann zum Thema
RECHT AUF EINE DIAGNOSE**

Am Dienstag, 24. September um 16.00 Uhr hielt Dr. Wilhelm Stuhlmann, Arzt für Psychiatrie, Neurologie und klinische Geriatrie, ebenfalls im Haus Seniorenwohnen im Park, den Vortrag mit dem Thema: **Recht auf eine Diagnose- auch für Menschen mit Demenz**.

Bisher erhalten in Deutschland nur ca. 50 % aller Menschen mit Demenz eine korrekte Demenzdiagnose. Dabei spielen neben der geringen Nutzung der Möglichkeit einer früheren Diagnose auch Vorurteile, Ängste und eine negative Sichtweise der derzeitigen Behandlungsmöglichkeiten eine Rolle. Die meisten Menschen reagieren auf die Diagnose Alzheimer-Demenz weitaus schockierter als auf die Diagnose einer anderen Demenz. Ein Grund dafür ist

das Bild der Alzheimer-Krankheit in der Öffentlichkeit. Hier werden meist die weit fortgeschrittenen Stadien einer Alzheimer-Demenz thematisiert.

Im Vortrag erörterte Dr. Stuhlmann die Probleme der Offenlegung der Diagnose Demenz. Was spricht dafür, wie gehe ich mit der Diagnose um, wie gehe ich mit Familie und Mitmenschen um, usw.

Die Vorträge mit anschließender Diskussions- und Fragemöglichkeit sind kostenfrei und öffentlich. Sie richten sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte.



Eine Demenzerkrankung verändert das Leben von Grund auf. Für die erkrankte Person und ihre Familie ist sie mit vielen Fragen und großer Verunsicherung verbunden. Viele Hürden sind zu meistern. Das Motto des diesjährigen WAT soll daran erinnern, dass diesen Herausforderungen gemeinsam begegnet werden muss – gemeinsam als Familie, gemeinsam mit dem Freundeskreis, gemeinsam als Gesellschaft.

Hintergrundinformationen

Der Welt-Alzheimertag wurde 1994 von Alzheimer's Disease International (ADI) mit Unterstützung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ins Leben gerufen. ADI, die internationale Vereinigung von Alzheimer-Gesellschaften in 122 Ländern, koordiniert die Aktivitäten weltweit. Von der Alzheimer-Krankheit und anderen Demenzformen sind Menschen unabhängig von Nationalität, Hautfarbe und Kultur betroffen. Überall geht es darum, eine breite Öffentlichkeit auf die Situation der insgesamt mehr als 50 Millionen Demenzerkrankten und ihrer Familien aufmerksam zu machen. Mehr Informationen: www.welt-alzheimertag.de

Heute leben in Deutschland etwa 1,8 Millionen Menschen mit Demenzerkrankungen. Ungefähr 60 Prozent davon leiden an einer Demenz vom Typ Alzheimer. Ihre Zahl wird bis 2050 auf 2,4 bis 2,8 Millionen steigen, sofern kein Durchbruch in der Therapie gelingt.

Die Alzheimer Gesellschaft HSK e.V.

Die Alzheimer Gesellschaft HSK e.V. ist eine Selbsthilfeorganisation und besteht seit 2006. Sie ist Mitglied der Deutschen Alzheimer Gesellschaft und des Landesverbandes der Alzheimer Gesellschaften NRW e.V..

Sie arbeitet eng mit dem Demenznetzwerk HSK zusammen.

Ziele:

- Beratung und Unterstützung pflegender Angehöriger
- Öffentlichkeitsarbeit und Informationen zur Verbesserung der Pflegesituation

Kontakt:

Petra Vollmers-Frevel, 1. Vorsitzende

Tel.: 02974 96850

E-mail: petra-vollmers-frevel@t-online.de

Georg Fuhs, 2. Vorsitzender, Tel.: 02962 4445

E-mail: georg@georg-fuhs.de



Öffentlicher Vortrag zum WAT im Haus Seniorenwohnen im Park von Andrea Josefa Brinker, Autorisierte Trainerin für Integrative Validation nach Nicole Richards.



Sehr gut besuchter Vortrag von Dr. Wilhelm Stuhlmann zum WAT 2024. Sein Thema: „Recht auf eine Diagnose- auch für Menschen mit Demenz.“



DIE ALZHEIMER GESELLSCHAFT HSK E.V.



Die Mitglieder der Alzheimer Gesellschaft HSK e.V. waren sich zur jährlichen Mitgliederversammlung einig: Es geht aktiv weiter mit den Planungen zu Infoveranstaltungen und Gesprächskreis.

Die Mitgliederversammlung der Alzheimer Gesellschaft HSK e.V. am 06.06.2024 war gut besucht. Nach der Tagesordnung wurden verschiedene Themen diskutiert. Die Idee einen **Gesprächskreis für Angehörige** von Menschen mit Demenz zu organisieren, wurde von allen sehr begrüßt. Georg Fuhs erklärte sich bereit den Kreis einmal im Monat zu leiten. Die Termine werden ausgehängt und veröffentlicht. Die monatlichen Treffen

wurden gut besucht. Auch Angehörige, die ihre Betroffenen zuhause betreuen sind herzlich zum Gesprächskreis eingeladen. Anmeldung unter:
Georg Fuhs, Tel.: 02962 4445
E-mail: georg@georg-fuhs.de
Wir freuen uns über neue Mitglieder! Bei Interesse bitte melden. Weitere Angaben zur Alzheimer Gesellschaft s. S. 59.

ANGEHÖRIGENTREFFEN ZUM THEMA DEMENZ

Haben Sie Fragen zu bestimmten Sachgebieten, möchten Sie sich mit anderen Angehörigen gern austauschen?

Das Pflegezentrum Haus Monika mit dem Haus Seniorenwohnen im Park bietet in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft HSK e.V. ein Treffen für die Angehörigen des Hauses zum Thema Demenz an.

Unter Leitung von Georg Fuhs (2. Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft) können sich Angehörige im Gesprächskreis untereinander austauschen und Probleme erörtern.

Es besteht die Möglichkeit verschiedene Schwerpunktthemen zu besprechen, z.B. Umgang mit der betroffenen Person, Finanzierung bei Pflegebedürftigkeit, Betreuungsrecht, Autofahren mit Demenz, etc.

Beim ersten Treffen werden diese Themen gesammelt und dann in weiteren Treffen spezifiziert mit einer zum Thema ausgewählten Fachkraft, die dann zum Treffen eingeladen wird, erörtert.

WANN: Donnerstag, 25. Juli um 16.00 Uhr

WO: Bäuerschänke, Haus Seniorenwohnen im Park, An der Lied 1

Bad Fredeburg

Um Anmeldung wird gebeten bis Freitag, 19.07.2024. Bitte unter der Email:
petra-vollmers-freie@t-online.de



PFLEGEZENTRUM
HAUS MONIKA



VORTRÄGE ZUM THEMA DEMENZ

Die regelmäßig stattfindenden Vorträge der Alzheimer Gesellschaft HSK in Kooperation mit dem Haus Seniorenwohnen im Park werden von vielen pflegenden und betreuenden Angehörigen und Betroffenen mit großem Interesse besucht.

Dr. Wilhelm Stuhlmann aus Düsseldorf, Arzt für Psychiatrie, Neurologie und klinische Geriatrie bietet immer wieder neue Themenschwerpunkte in seinen Vorträgen an. Auch die anschließende Frage- und Diskussionsmöglichkeit wird gerne von den Zuhörern genutzt.

Die öffentlichen Vorträge werden in der Presse, durch Aushänge in den Häusern und im Internet unter seniorenwohnen-im-park.de, pflegezentrum-haus-monika.de und unter alzheimer-hsk.com angekündigt, sind kostenfrei und richten sich an pflegende Angehörige, Betroffene und Interessierte.



Dr. Wilhelm Stuhlmann, Arzt für Psychiatrie, Neurologie und klinische Geriatrie

Im Jahr 2024 referierte Dr. Stuhlmann anlässlich des Weltalzheimertages am 24.09.2024 zum Thema:

„Recht auf eine Diagnose- auch für Menschen mit Demenz.“



Regelmäßige Fortbildungen sichern die Qualität der Pflege- und Betreuungsleistungen

HAUSINTERNE FORTBILDUNGEN 2024

Um die Qualität der Pflege- und Betreuungsleistungen langfristig zu sichern und kontinuierlich zu verbessern werden häufig Schulungen für die Mitarbeiter durchgeführt

Die Fortbildungen und Schulungen zur Qualitätswahrung der Pflege- und Betreuungsleistungen wurden von den Mitarbeitenden gut besucht. Auch Online-Seminare wurden genutzt. Die Fortbildungen mit Dr. Stuhlmann fanden regelmäßig in der Bauernschänke statt.

Das 1. Hilfe Seminar muss für alle regelmäßig aufgefrischt werden.

DER BÜRGERBUS

Bürger fahren für Bürger!



Die Bewohner/innen haben die Möglichkeit einen persönlichen Einkauf per Bürgerbus eigenständig in der Stadt Fredeburg oder Schmallenberg zu tätigen. Die Haltestelle des Busses ist gegenüber der Polizei Ecke St. Georgstr./Mothmecke. Das Angebot wurde schon von einigen Bewohner/Innen genutzt und alle waren sehr zufrieden und glücklich, ein Stück Selbstständigkeit im Alltag erhalten zu können.

Die Organisation des Fahrbetriebes sowie der Fahrbetrieb selbst wird von ausschließlich ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt, die sich im Bürgerbusverein Schmallenberg e.V. zusammengeschlossen haben.

Seit dem 1.11.2023 steht auch ein Bus zur Beförderung von Rollstühlen zur Verfügung, die Busfahrer haben hier extra noch einmal eine Schulung zur Sicherung von Rollstühlen und Rollatoren während der Fahrt erhalten. **Bei Fragen bitte die Leitung Sozialer Dienst Frau Jana Schnaubelt kontaktieren.**

Bürgerbusplan

Fahrtzeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag

Abfahrt: Ca. 13.05 Uhr

Wo: Bei der Polizei auf der rechten Seite warten, Ecke St. Georgstr./Mothmecke

Rückfahrt: Ca. 14.07 Uhr ab Aldi/Combi oder

ca. 15.30 Uhr bei Aldi/Combi

Fahrpreis: 1.20 Euro

Haltewünsche können dem Fahrer genannt werden und Fragen direkt im Bus gestellt werden.



Innenhof Haus Alexander

GUTE WOHN- UND PFLEGEQUALITÄT IM HAUS MONIKA/HAUS ALEXANDER UND SENIORENWOHNEN IM PARK

Die Entscheidung, in ein Seniorenheim zu ziehen, ist für viele ältere Menschen und ihre Angehörigen schwer. In vielen Fällen geht es, bedingt durch Pflegebedürftigkeit, nicht anders. In manchen Fällen möchten ältere Menschen sehr gern umziehen, da sie oft das Alleinsein und das teilweise mühsame Organisieren des Alltags leid sind.

Das Klischeebild des "schrecklichen Altenheims" hat sich geändert. Sieht man sich das Leben im Haus Monika oder Seniorenwohnen im Park an, so merkt man schnell, dass die Bewohner sich "zu Hause" fühlen und sehr wohl die Vorteile der geregelten Mahlzeiten, des Wäschесervices, der Kommunikations- und Veranstaltungsangebote und die Sicherheit der Gesundheitspflege zu schätzen wissen.

Bei der Einrichtung unserer Häuser haben wir viel Wert auf hochwertige Möbel und Fußböden und ein gemütliches und wohnliches Ambiente gelegt. Mehrfache Auszeichnungen, z.B. der von der Grad-

mann Stiftung Stuttgart verliehene Preis für die vorbildliche Pflege- und Wohnumgebung, oder der GERAS-Preis der Bundesarbeitsgemeinschaft für Senioren für das Leben mit Tieren in einer Senioreneinrichtung (s. Monikaner 2018/19), oder der Innovationspreis von Sauerland Initiativ 2019 (s. Monikaner 2019/20) bürgen für eine gute Wohn- und Pflegequalität im Alter.

Trotzdem ist die Hemmschwelle für viele ältere Menschen hoch, in ein Seniorenheim zu ziehen. Im täglichen Umgang mit diesen Problemen haben wir bemerkt, dass viele auch vor hohen Kosten zurückschrecken.

Gern informieren und beraten wir Sie unverbindlich und individuell, welche Kosten auf Sie zukommen könnten.

Die aktuellen Preise unseres Hauses können Sie unter www.pflegelotse.de oder unter www.pflegezentrum-haus-monika.de einsehen.

-ANZEIGE-

BEWIRB DICH ZUR AUSBILDUNG ZUM/ZUR

PFLEGEFACHMANN/-FRAU

WIR BIETEN DIR:

- Hohe Ausbildungsvergütung: Monatl. bis 1353,- Euro im 3. Lehrjahr. Außerdem geldwerte Sonderleistungen
- Die Möglichkeit, ein duales Studium durchzuführen
- Die Möglichkeit, in unserem Mitarbeiterhaus arbeitsplatznah zu wohnen
- Professionelle Praxisanleitung durch Mentorinnen
- Ein internationales Team mit persönlichem wertschätzenden Umgang

- Eine sichere Zukunftsperspektive: Du wirst nicht arbeitslos werden!
- Eine Arbeit zusammen mit MENSCHEN, d.h. es wird gelacht, erzählt, der Alltag gemeinsam gelebt. Und DU bist mittendrin!
- Einen Arbeitsplatz umgeben von Tieren wie Pferde, Ponys, Esel, Alpalkas, Ziegen und Katzen

WIR WÜNSCHEN UNS VON DIR:

- Mittlere Reife oder eine abgeschlossene Berufsausbildung

Wir suchen:

PFLEGEFACHASSISTENT/-IN

Die Ausbildungsdauer beträgt 1 Jahr!

VORRAUSSETZUNG:

- Hauptschulabschluß

WIR BIETEN IHNEN:

- Hohe Ausbildungsvergütung mit anschließendem sehr guten Gehalt - Nach der einjährigen Ausbildung die Möglichkeit einer verkürzten Ausbildungszeit von zwei Jahren zur Pflegefachkraft (m/w/d)

Wir suchen:

PFLEGEHELFER

Für Quereinsteiger in jedem Alter ohne Vorkenntnisse!

WIR BRAUCHEN SIE:

- Menschen, in jedem Alter, die Interesse haben in der Pflege zu arbeiten!
- Quereinsteiger, gerne ungelernt, die eine krisensichere Tätigkeit ausüben möchten

WIR BIETEN IHNEN:

- Außerordentlich guten Verdienst
- Geldwerte Zusatzleistungen
- Qualifizierte Einarbeitung

Interessante Angebote:

FÜR UMSCHÜLER ZUR FACHKRAFT:

- Sämtliche Kosten, die durch die Weiterbildung entstehen werden gedeckt, z.B. Fahrtkosten, etc.
- Die Förderung durch das Arbeitsamt kann bis zu 100 % der ausgefallenen Lohnkosten betragen
- Die Lehrgangskosten werden zu 100% übernommen

FÜR AUSPROBIERER:

- Praktikum
- Freiwilliges Soziales Jahr



Seniorenwohnen im Park

Mit freundlicher Empfehlung von:

PFLEGEZENTRUM HAUS MONIKA, St. Georgstr. 14, www.pflegezentrum-haus-monika.de
SENIORENWOHNEN IM PARK - Ein Zuhause für Demenzerkrankte, An der Lied 1,
www.seniorenwohnen-im-park.de, 57392 Bad Fredeburg, Kontakt: Tel.: 02974 96850



*Ein Zuhause für
Demenzerkrankte*